



**Bericht über das 1. Halbjahr 2020
Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2020**

**SPARTA
Aktiengesellschaft**

Liebe Aktionäre,

die SPARTA AG schloss das erste Halbjahr 2020 mit einem Ergebnis nach Steuern in Höhe von 9.067 TEUR (Vorjahr: 4.249 TEUR) ab. Damit ergibt sich zum 30. Juni 2020 ein Eigenkapital nach HGB in Höhe von 102.655 TEUR (31. Dezember 2019: 74.879 TEUR).

Allgemeine Angaben

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Um den Besonderheiten einer Beteiligungsgesellschaft Rechnung zu tragen und um die Klarheit der Darstellung der Ertragslage zu verbessern, ist die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 265 Abs. 5 und 6 HGB umgestellt und erweitert worden. Die Vorjahresbeträge sind entsprechend angepasst worden.

Ertragslage

Erträge aus Finanzanlagen

Die Erträge aus Finanzanlagen im Gesamtumfang von 416 TEUR (Vj. 1.964 TEUR) beinhalten im ersten Geschäftshalbjahr 2020 Dividendenerträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens.

Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen

Bei den Erträgen aus dem Abgang von Finanzanlagen in Höhe von 4.577 TEUR (Vj. 3.098 TEUR) handelt es sich insbesondere um Erträge aus dem Verkauf von Anteilen an der Stada AG in Höhe von 1.719 TEUR (Vj. 0 TEUR). Weitere Erträge wurden erzielt aus dem Verkauf von Anteilen an dem Hornbach-Konzern in Höhe von 685 TEUR (Vj. 0 TEUR) sowie aus dem Verkauf von Anteilen an der Bayer AG in Höhe von 501 TEUR (Vj. 0 TEUR). Erträge in Höhe von 1.673 TEUR wurden aus dem Verkauf von weiteren acht Finanzanlagen generiert.

Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen

Die Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen in Höhe von 2.252 TEUR (Vj. 810 TEUR) resultieren im Wesentlichen aus dem Anteilsverkauf der Wirecard AG in Höhe von 1.949 TEUR (Vj. 0 TEUR). Hier prüft die Gesellschaft aktuell mögliche Schadensersatzansprüche gegen die in Insolvenz befindliche Gesellschaft, den Wirtschaftsprüfer und weitere Beteiligte.

Zuschreibungen auf Finanzanlagen

Zuschreibungen wurden in Höhe von 2.237 TEUR (Vj. 1.648 TEUR) erfasst, soweit die Gründe für in Vorjahren vorgenommene Abschreibungen am Bilanzstichtag nicht mehr bestanden haben. Die Zuschreibungen wurden höchstens bis zu den historischen Anschaffungskosten vorgenommen. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2020 wurden im Wesentlichen Zuschreibungen auf die Anteile und Genussscheine der Drägerwerk AG & Co. KGaA in Höhe von 1.384 TEUR (Vj. 0 TEUR) erfasst. Diesbezüglich verweisen wir auch auf unsere Ad-hoc-Meldungen vom 16. April 2020 und 24. Mai 2020.

Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im ersten Geschäftshalbjahr 2020 waren Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von 7.783 TEUR (Vj. 1.136 TEUR) zu berücksichtigen. Im Wesentlichen entfällt dieser Posten auf Anteile der Biofrontera AG in Höhe von 5.951 TEUR (Vj. 0 TEUR) und auf Anteile der TNG Ltd. in Höhe von 1.151 TEUR (Vj. 0 TEUR).

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 8.621 TEUR (Vj. 252 TEUR) enthalten im Berichtsjahr insbesondere einen Ertrag aus dem Verkauf der Ansprüche aus dem Spruchverfahren gegen den AXA-Konzern in Höhe von 8.282 TEUR (Vj. 0 TEUR) und aus einem weiteren Verfahren gegen die Drägerwerk AG & Co.KGaA in Höhe von 320 TEUR (Vj. 0 TEUR). Bezüglich des AXA-Ertrages verweisen wir auch auf die Ad-hoc-Meldung vom 22. Juni 2020.

Die Erträge aus Währungsumrechnung betragen 11 TEUR (Vj. 0 TEUR).

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen liegen im erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2020 mit 203 TEUR (Vj. 491 TEUR) deutlich unter Vorjahresniveau.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf insgesamt 614 TEUR (Vj. 295 TEUR) und liegen insbesondere bedingt durch die höheren Aufwendungen aus der Währungsumrechnung und Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit den AXA-Spruchverfahren über dem Vorjahreswert. Die Aufwendungen aus Währungsumrechnung betragen 209 TEUR (Vj. 1 TEUR).

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge in Höhe von 5.874 TEUR (Vj. 38 TEUR) enthalten sonstige Zinserträge aus dem AXA-Spruchverfahren in Höhe von 5.238 TEUR (Vj. 0 TEUR). In den Zinserträgen sind ebenfalls Zinsen aus Darlehen mit Erfolgsbeteiligung in Höhe von 507 TEUR (Vj. 0 TEUR) enthalten.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen enthalten Aufwendungen für Zinsen an verbundenen Unternehmen in Höhe von 10 TEUR (Vj. 1 TEUR).

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag belaufen sich auf 1.754 TEUR (Vj. 51 TEUR). Der Steueraufwand resultiert im Wesentlichen aus dem voll steuerpflichtigen Ertrag aus dem AXA-Spruchverfahren.

Vermögens- und Finanzlage

Zum Stichtag belief sich die Bilanzsumme auf 105.671 TEUR (31. Dezember 2019: 100.139 TEUR).

Das Anlagevermögen wurde zum 30. Juni 2020 mit 91.272 TEUR (31. Dezember 2019: 69.129 TEUR) bewertet und besteht fast ausschließlich aus Finanzanlagen. Die Finanzanlagen der Gesellschaft in Höhe von 91.271 TEUR (31. Dezember 2019: 69.128 TEUR) beinhalten die Anteile der Tochtergesellschaft SPARTA Invest AG in Höhe von 989 TEUR sowie die Wertpapiere des Anlagevermögens mit 90.276 TEUR.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 7.039 TEUR (31. Dezember 2019: 8.021 TEUR) setzen sich vorwiegend aus Darlehensforderungen in Höhe 5.996 TEUR sowie Steuerrückforderungen in Höhe von 970 TEUR und erworbenen Abfindungsergänzungsansprüchen in Höhe von 872 TEUR zusammen.

Der Wertpapierbestand im Umlaufvermögen belief sich auf 0 TEUR (31. Dezember 2019: 3.100 TEUR).

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten summierten sich zum Ende des ersten Halbjahres auf 6.558 TEUR (31. Dezember 2019: 19.885 TEUR).

Das Eigenkapital der SPARTA AG erhöhte sich bedingt durch die im Januar 2020 eingetragene Kapitalerhöhung in Höhe von 18.709 TEUR sowie dem Ergebnis im ersten Halbjahr auf 102.655 TEUR (31. Dezember 2019: 74.525 TEUR).

Die Steuerrückstellungen in Höhe von 1.646 TEUR sind dem Ergebnis des 1. Halbjahres 2020 geschuldet und stehen überwiegend im Zusammenhang mit dem positiven Abschluss des AXA-Spruchverfahrens.

Die Rückstellungen belaufen sich auf 154 TEUR (31. Dezember 2019: 89 TEUR).

Die SPARTA AG wies zum 30.06.2020 Verbindlichkeiten in Höhe von 1.216 TEUR (31. Dezember 2019: 6.462 TEUR) aus. Diese bestanden im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber der 100 %igen Tochter SPARTA Invest AG in Höhe von 1.000 TEUR (31. Dezember 2019: 1.000 TEUR) sowie sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 212 TEUR (31. Dezember 2019: 30 TEUR). Auf Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten entfielen 1 TEUR (31. Dezember 2019: 5.369 TEUR).

Ausblick

Die primäre Zielgröße der SPARTA AG ist die langfristige Steigerung des wirtschaftlichen Reinvermögens. Wir schauen hierbei vorrangig auf Fünfjahreszeiträume (primärer finanzieller Leistungsindikator), in denen wir im Durchschnitt pro Jahr eine zweistellige Rendite erreichen möchten.

Für den laufenden Zeitraum 2016 bis 2020 geht der Vorstand davon aus, dass die durchschnittliche Fünfjahres-Rendite in der Größenordnung von 9,5 % liegen wird. Der Vorstand unterstellt dabei eine Stabilisierung der Kapitalmärkte auf aktuellem Niveau. Diese Renditeannahme impliziert weiterhin eine weitgehende Normalisierung der globalen wirtschaftlichen Lage im zweiten Halbjahr 2020. Sollte dies nicht geschehen, könnte sich das vorbezeichnete Renditeziel als zu optimistisch erweisen. Für die Zwecke dieser Prognose definieren wir "in der Größenordnung" unter Berücksichtigung der im Prognosezeitpunkt herrschenden hohen Volatilität an den Kapitalmärkten als eine durchschnittliche Fünfjahresrendite 2016 bis 2020 zwischen 6 % p.a. und 12 % p.a.

Weitere Informationen zur Entwicklung von Reinvermögen und Beteiligungsportfolio

Zum 30.06.2020 beläuft sich das Reinvermögen der Sparta AG auf rd. 137 EUR je Aktie und liegt damit, unter Berücksichtigung der im Januar 2020 eingetragenen Kapitalerhöhung, rd. 31 % über dem Wert zum 31.12.2019.

Das Reinvermögen der SPARTA AG ist definiert als die Summe der wesentlichen Vermögensgegenstände zum Verkehrswert abzüglich der wesentlichen Verbindlichkeiten. Wichtigste Einzelposition des Reinvermögens ist der Börsenwert der Portfoliositionen zum Stichtag. Nachbesserungsrechte, z.B. aus Spruchstellenverfahren oder Verträgen, werden – insofern wesentlich – zum letzten der Gesellschaft vorliegenden Angebotspreis bewertet, falls der Vorstand den gebotenen Preis als nachhaltig einschätzt. Hinzuzaddiert werden die Kontostände sämtlicher Bankkonten, d.h. Guthaben und Verbindlichkeiten werden miteinbezogen. Ebenso werden wesentliche Forderungen und die geschätzte Steuerposition zum Stichtag mit ihrem Buchwert kalkuliert. Das Reinvermögen ist eine stichtagsbezogene Betrachtung, unterliegt einer ständigen Veränderung und kann sich daher jederzeit ändern. Es kann aufgrund von Schätzungen und Annahmen nur näherungsweise berechnet werden und unterliegt Schwankungen, unter anderem weil börsennotierte Wertpapiere mit ihrem Stichtagskurs bei der Ermittlung des Reinvermögens zum Stichtag bewertet werden.

Rund 52% des wirtschaftlichen Reinvermögens waren zum 30.06.2020 in fünf Kernpositionen investiert. Es handelt sich dabei um Genussscheine der Drägerwerk AG & Co. KGaA (3 Serien) im Wert von rd. 29 Mio. EUR, Aktien der Skeena Resources Limited im Wert von rd. 13 Mio. EUR, Aktien der Beta Systems Software AG im Wert von 12 Mio. EUR, Aktien der Biofrontera AG im Wert von rd. 10 Mio. EUR sowie Anteile an der Wiluna Mining Corporation im Wert von rd. 6 Mio. EUR.

Heidelberg, den 28. Juli 2020

Jens Jüttner
Vorstand

Philipp Wiedmann
Vorstand

BILANZ ZUM 30. Juni 2020

AKTIVA	30.06.2020 EUR	31.12.2019 EUR	PASSIVA	30.06.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Sachanlagen			I. Gezeichnetes Kapital *	13.954.276,00	10.596.264,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	740,01	942,00	II. Kapitalrücklage	22.462.416,74	7.111.504,74
II. Finanzanlagen			III. Gewinnrücklagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	995.000,00	1.064.595,81	1. Gesetzliche Rücklage	14.978,70	14.978,70
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	90.276.298,62	68.063.797,10	2. andere Gewinnrücklagen	58.188.965,56	58.188.965,56
	<u>91.272.038,63</u>	<u>69.129.334,91</u>	IV. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	8.034.436,33	-1.032.506,36
B. UMLAUFVERMÖGEN				<u>102.655.073,33</u>	<u>74.879.206,64</u>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			B. Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	0,00	18.708.924,00
Sonstige Vermögensgegenstände	7.838.919,82	8.021.459,98	C. RÜCKSTELLUNGEN		
	<u>7.838.919,82</u>	<u>8.021.459,98</u>	1. Steuerrückstellungen	1.645.701,81	0,00
II. Wertpapiere			2. sonstige Rückstellungen	154.406,90	88.806,04
Sonstige Wertpapiere	0,00	3.100.457,42		<u>1.800.108,71</u>	<u>88.806,04</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	6.558.222,13	19.885.487,29	D. VERBINDLICHKEITEN		
IV. Rechnungsabgrenzungsposten	2.027,02	2.477,47	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.035,52	5.369.061,62
	<u>14.399.168,97</u>	<u>31.009.882,16</u>	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr TEUR 1 (Vj.: TEUR 5.369)		
	<u>105.671.207,60</u>	<u>100.139.217,07</u>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.835,25	62.882,32
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr TEUR 3 (Vj.: TEUR 63)		
			3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.000.000,00	1.000.000,00
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr TEUR 0 (Vj.: TEUR 0)		
			4. Sonstige Verbindlichkeiten	212.154,79	30.336,45
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr TEUR 212 (Vj.: TEUR 30)		
			davon aus Steuern TEUR 9 (Vj.: TEUR 13)		
			davon im Rahmen der sozialen Sicherheit TEUR 1 (Vj.: TEUR 1)		
				<u>1.216.025,56</u>	<u>6.462.280,39</u>
				<u>105.671.207,60</u>	<u>100.139.217,07</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(01. Januar bis 30. Juni 2020)

		1.1.-30.06. 2020		1.1.-30.06. 2019
		<u>EUR</u>		<u>EUR</u>
1. Erträge aus Finanzanlagen	(+)	415.534,33	(+)	1.964.001,92
2. Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen	(+)	4.577.201,80	(+)	3.097.716,67
3. Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen	(-)	2.252.119,67	(-)	810.322,29
4. Erträge aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens	(+)	0,00	(+)	92.186,11
5. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	(+)	2.237.321,92	(+)	1.647.780,73
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	(-)	7.782.843,90	(-)	1.136.461,41
7. Umsatzerlöse	(+)	0,00	(+)	24.591,18
8. sonstige betriebliche Erträge	(+)	8.621.396,97	(+)	251.653,89
9. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	(-)	201.902,61	(-)	477.971,14
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	(-)	777,02	(-)	12.792,03
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(-)	763,07	(-)	2.583,66
11. sonstige betriebliche Aufwendungen	(-)	613.702,89	(-)	295.143,02
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen 0 TEUR (Vj. 0 TEUR)	(+)	5.873.978,25	(+)	37.855,40
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus verbundenen Unternehmen 10 TEUR (Vj. 1 TEUR)	(-)	52.401,20	(-)	80.721,10
14. Ergebnis vor Steuern		<u>10.820.922,91</u>		<u>4.299.791,25</u>
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(-)	1.753.980,22	(-)	51.231,42
16. Ergebnis nach Steuern		<u>9.066.942,69</u>		<u>4.248.559,83</u>
17. Jahresüberschuss		<u>9.066.942,69</u>		<u>4.248.559,83</u>
18. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	(-)	1.032.506,36	(+)	0,00
19. Bilanzgewinn		<u>8.034.436,33</u>		<u>4.248.559,83</u>

ANHANG für das 1. Halbjahr 2020 vom 1. Januar bis 30. Juni 2020

Der Abschluss der SPARTA AG für das 1. Halbjahr 2020 wird nach den handelsrechtlichen Vorschriften für Kapitalgesellschaften und unter Berücksichtigung der aktienrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften sowie Berechnungsmethoden sind gegenüber dem Abschluss zum 31. Dezember 2019 unverändert. Es wird insoweit auf die dortigen Angaben im Anhang verwiesen. Der Zwischenabschluss wurde nicht geprüft.

Heidelberg, den 28. Juli 2020

Jens Jüttner
Vorstand

Philipp Wiedmann
Vorstand